

Wichtige Informationen zum Thema Windpark Bärenbach-Becherbach- Heimweiler



Liebe Bärenbacher und Bärenbacherinnen,

wie wir bereits in der letzten Ausgabe unserer Dorfpost angekündigt hatten, fand am Freitag, dem 19.09.2025, im Gemeindehaus Heimweiler eine Informations-Veranstaltung der Firma wiwi consult GmbH & Co. KG aus Mainz statt. Wie zwischen den Gemeinderäten aus Bärenbach, Becherbach und Heimweiler mit wiwi im Vorfeld vereinbart, wurde zunächst das Projekt durch den Geschäftsführer Herrn Hassenpflug vorgestellt, bevor dann die Besucher der Veranstaltung an sechs Stationen die Möglichkeit hatten, ihre Fragen zu stellen.

Da nicht alle Bürger die Möglichkeit hatten vor Ort zu sein und es verständlicherweise noch offene Fragen und Bedenken zu dem Projekt gibt, haben wir, der Nachhaltigkeit geschuldet, auf unserer Webseite www.baerenbach.de folgende Informationen zum Thema Windpark veröffentlicht (Wer keine Möglichkeit hat, die Informationen auf der Internetseite zu lesen, kann sich gerne bei uns melden und wir drucken den Fragenkatalog von über 20 Seiten aus):

1. Die Präsentation, die Herr Hassenpflug in Heimweiler gehalten hat

Hierzu zwei Anmerkungen:

1. Auf Folie 6 der Präsentation zum Thema „Windparkplanung und Abstand zu Ortschaften“ sind 6 Windkraftanlagen (ab jetzt mit WKA abgekürzt) eingezeichnet. Hierbei ist sehr wichtig zu berücksichtigen, dass dies nicht unbedingt die finalen Standorte sind. Zum einen steht nicht zu 100% fest, dass wirklich 6 WKA gebaut werden, zum anderen wird erst bei der finalen Planung entschieden, wo die WKA genau gebaut werden, was von verschiedenen Faktoren abhängt.
2. Auf Folie 9 der Präsentation zum Thema „Finanzieller Nutzen für die Region“ war Herr Hassenpflug beim Punkt Flächenpacht ein Fehler unterlaufen. Ursprünglich stand hier ein Wert von 430.000,-€, der auf Hinweis eines Gemeinderatsmitglieds auf 330.000,-€ korrigiert wurde.

2. Bilder mit Visualisierung

Hierbei handelt sich um Bilder, die von bestimmten Standorten im Dorf aufgenommen wurden. In diese Bilder wurde anschließend „eingezeichnet“, welche Windkraftanlagen (WKA) von dort aus sichtbar wären. Auch aus diesen Visualisierungen lassen sich keine Rückschlüsse auf die endgültigen Standorte der WKAs ziehen – sie sollten lediglich ein Gefühl dafür vermitteln, ob und in welchem Umfang die WKAs im Dorf sichtbar sein werden.

3. Fragenkatalog mit Antworten von wiwi

Bereits Ende letzten Jahres hatten wir einen Fragenkatalog an die Projektierer versendet, die zum damaligen Zeitpunkt in der engeren Auswahl standen. Hierbei muss beachtet werden, dass die Antworten dem Stand Januar 2025 entsprechen. Vor allem zwei Änderungen sind bei einem Vergleich mit den Werten aus der Präsentation zu berücksichtigen:

1. Bei dem Fragenkatalog wurde mit fünf Windkraftanlagen gerechnet, während aktuell (also auch in der Präsentation) mit sechs WKA gerechnet wird.
2. Bei dem Fragenkatalog wurde mit einem EEG-Zuschlagsniveau von 7,0ct./kwh gerechnet, in der Präsentation mit 6,5ct./kwh. (EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz)

Wie ihr sehen werdet, ist der Fragenkatalog recht umfangreich, da wir wirklich einige Fragen an die Projektierer hatten.

Es gibt aber natürlich auch Fragen, die uns wiwi schon bei unseren Gesprächen im Vorfeld beantwortet hatte, die wir deshalb nicht nochmal im Fragenkatalog aufgeführt haben. Genauso wie es Fragen gibt, die sich für uns erst später gestellt haben.

Wenn ihr also noch Fragen habt, die in dem Fragenkatalog nicht berücksichtigt wurden, könnt ihr uns diese gerne per E-mail zukommen lassen – unabhängig davon, ob die Fragen pro oder kontra Windpark sind.

Und das ist ernst gemeint. Es ist in Ordnung, wenn ihr skeptisch oder auch komplett gegen einen Windpark seid. Bitte nutzt diese Gelegenheit, uns eure Argumente und kritischen Fragen mitzuteilen und gebt wiwi die Möglichkeit, auf eure Fragen und Argumente zu reagieren.

Nicht in einem großen Saal, wo derjenige Gehör findet, der am lautesten schreit, sondern schriftlich, schwarz auf weiß, damit sich jeder Bürger unserer Gemeinde in Ruhe die Pros und Kontras durchlesen kann.

Im Interesse aller wäre es natürlich sinnvoll, wenn vor allem bei kritischen Fragen und Argumenten gegen einen Windpark die Quellen mit aufgeführt werden, die diese Fragen und Argumente untermauern.

Bitte sendet uns alles **bis spätestens 19.10.** an: gemeinderat@baerenbach.de

Wir werden die Fragen und Argumente dann in einem neuen Fragenkatalog zusammenfassen und an wiwi weiterleiten. Sobald alle Fragen beantwortet wurden, werden wir dann auch den neuen Fragenkatalog auf unserer Webseite veröffentlichen.

Euer Bärenbacher Gemeinderat